

## Trainerinnenprofil

### Maria Zemp

Körperpsychotherapie (ECP), Traumafachberatung, Coach (ISP), Beraterin, Bildungsreferentin, Supervisorin, Heilpraktikerin, Krankenschwester

E-Mail: [info@mariazemp.de](mailto:info@mariazemp.de)  
Homepage: [www.mariazemp.de](http://www.mariazemp.de)  
Telefon: +49 (0) 2251 866274  
Praxis: - D - 53879 Euskirchen / NRW

Geboren 1957 in der Schweiz

Lebensmittelpunkt in Deutschland seit 1986

Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Französisch (passiv)



### Über mich

- Im Zentrum der Trainings steht die Beteiligung der Teilnehmenden. Es ist mir wichtig ihren Kontext und ihren spezifischen Bedarf zu verstehen, so dass ich sie darin unterstützen kann, die vermittelten Inhalte fachlich umzusetzen und auf ihre Arbeitsrealität zu beziehen. Praxisreflektion und Arbeit an der eigenen Haltung sind Kerninhalte. Die Achtung der Bedürfnisse der Teilnehmenden, die Förderung des solidarischen Potentials einer Gruppe und die Stärkung von Selbstermächtigung und Selbstwirksamkeit sind zentrale Werte meiner eigenen Haltung.
- Mit meiner langjährigen und vielfältigen Berufs- und Lebenserfahrung schaffe ich eine sichere, inspirierende und lebendige Lernatmosphäre. Ich lege Wert auf den Einsatz kontextgerechter Methoden, die je nach Setting und Gruppendynamik flexibel auf den Bedarf der Teilnehmenden angepasst werden.
- Durch meine bundesweiten und internationalen Tätigkeiten habe ich einen großen Einblick in psychosoziale Beratungseinrichtungen, in Organisationen und Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, in Institutionen des Gesundheitssystems und in zivilgesellschaftliche Aktionszusammenhänge.
- Mit meinem feministischen Blick auf die Welt rege ich Menschen an, Macht- und Geschlechterverhältnisse kritisch zu hinterfragen und soziale und individuelle Wandlungsprozesse vertrauensvoll und mutig zu gehen.
- In meiner Bildungs- und Beratungsarbeit in Deutschland und der Schweiz interessiert es mich sehr, lokales Expert\*innen-Wissen aus der internationalen Zusammenarbeit einzubringen, um hiesige Ansätze im Sinne der Transkulturalität weiterzuentwickeln.
- Mit Fachartikeln zu Themen wie: Trauma-Arbeit, Flucht und Migration, Prinzipien einer Stress- und traumasensiblen Haltung für verschiedene Berufsgruppen sowie Themen rund um Selbst- und Personalfürsorge bringe ich Erkenntnisse meiner Arbeit in die Fachöffentlichkeit ein.

### Derzeitige berufliche Tätigkeit

Selbstständig tätig in eigener Praxis (Therapie, Beratung und Supervision) mit dem Schwerpunkt Traumafachberatung, Referentin in der Erwachsenenbildung, MHPSS Consultant in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

## **Themenschwerpunkte in meiner Arbeit als Trainerin / Beraterin von Fachkräften im In- und Ausland**

- Formen der Gewalt als sozialpolitische Ursachen von Trauma, Psychosoziale Folgen von Krieg, Flucht und Vertreibung.
- Auswirkung von Trauma: individuell und neurobiologisch, auf Beziehung und Bindungskompetenz in Systemen wie Familien, Teams und Organisationen sowie gesellschaftliche und transgenerationale Auswirkungen.
- Prävention von Mitgefühlerschöpfung und sekundärer Traumatisierung, Selbst- und Personalfürsorge, Förderung der individuellen, organisationalen und sozialen Widerstandskraft (Resilienz).
- Umsetzung einer Achtsamen Organisationskultur© für Führungskräfte, Teams, Organisationen, soziale Einrichtungen und in zivilgesellschaftlichen Aktionszusammenhängen.

Die Vermittlung und Erarbeitung von kontextgerechten, praktischen Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten zum Umgang mit Stress- und Trauma in multidisziplinären Teams sind mein Steckenpferd.

Ansätze auf die ich mich beziehe sind: Stress- und Traumasensibler Ansatz® medica mondiale, Trauma Informed Care TIC (<http://www.traumainformedcareproject.org/>) und The Power Threat Meaning Framework (<https://www.bps.org>).

## **Kompetenzen im Kontext Internationale Entwicklungszusammenarbeit, Migration und Flucht**

- Langjährige Beratungstätigkeit und Projektentwicklung in den Ländern Afghanistan, Liberia und Südkurdistan / Irak und in der Geschäftsstelle von *medica mondiale* in Köln.
- Entwicklung von Konzepten und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Stress- und Traumasensibilität für (psychosoziale) Berater\*innen im Sozialwesen und für Gesundheitsfachkräfte.
- Supervision von multidisziplinären und multikulturellen Teams in Unterkünften und Migrationsberatungsstellen.
- Erfahrung in der internationalen Frauengesundheitsbewegung.
- Erfahrung mit und über die Lebensrealitäten von LGBTQI\* Personen und ihre spezifischen Fluchtursachen
- Vortragstätigkeit und Mitwirkung an Fachtagen.

## **Kompetenzen im Kontext Trauma-Arbeit**

- Psychosoziale Beratung und Traumatherapeutische Begleitung Betroffener in eigener Praxis.
- Kenntnisse in körperbezogenen, systemischen und energetischen Therapie- und Beratungsverfahren sowie in den Grundlagen der Traumapädagogik.
- Kriseninterventionen, Debriefing individuell und in Teams
- Supervisionstätigkeit im In- und Ausland mit dem Fokus, Umgang mit Konflikt- und Traumadynamiken für Mitarbeitende und Teams die mit belasteten Menschen arbeiten. Auftraggebende: Frauen- und Menschenrechtsorganisationen, Sozialamt, Jugendamt, Migrations- und Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser, Träger der Jugendhilfe und Aktivist\*innen in zivilgesellschaftlichen Gruppen.

### **Kompetenzen im Kontext Qualifizierungsarbeit im In- und Ausland**

- Erstellung von Konzepten und Durchführung von mehrteiligen Qualifizierungsmaßnahmen für Psychosoziale- und Gesundheitsfachkräfte. Focus: Umsetzung einer Stress- und Traumasensiblen Haltung in verschiedenen Berufsfeldern, u.a. für medica mondiale, Medica Mondiale Foundation Switzerland und den Deutschen Hebammenverband.
- Fachliche Beratung zur Durchführung von Fachtagen mit den Themen geschlechtsbasierte Gewalt, Trauma, Flucht, Migration, Selbst- und Personalfürsorge.
- Umfangreiche Vortragstätigkeit an Fachtagen und Kongressen in Deutschland, Schweiz und Südkurdistan.
- Erstellung von Manualen für die Qualifizierung von Gesundheitsfachkräften in einer Stress- und Traumasensiblen Haltung.

### **Kompetenzen im Kontext Personalfürsorge (als Komponente der Organisationsentwicklung)**

- Aktuell: Systematische Implementierung eines kontextualisierten Konzepts der Personalfürsorge in Kooperation mit einer lokalen Frauenorganisation in Irak/Kurdistan, im Auftrag von medica mondiale, ein dreijähriges Projekt gefördert von der GIZ.
- Trainings in Irak/Kurdistan: Stress- und Traumasensible Leitungskompetenzen.
- Entwicklung und Implementierung des Konzeptes Achtsame Organisationskultur© in der Geschäftsstelle von medica mondiale.
- Training und Coaching zur Umsetzung des Konzeptes Achtsame Organisationskultur© in unterschiedlichen Organisationen und in sozialen Einrichtungen in Deutschland, in der Schweiz und international.
- Moderation von Team- und Klausurtagen und Planungsworkshops.

Ich danke Ihnen für ihr Interesse und freue mich auf eine Zusammenarbeit.

Maria Zemp

Euskirchen Februar 2021

# Maria Zemp

Trauma expert, Body Psychotherapy (HP/ECP), MHPSS Consultant, Coach (ISP), Nurse

E-Mail: [info@mariazemp.de](mailto:info@mariazemp.de)  
Homepage: [www.mariazemp.de](http://www.mariazemp.de)  
Phone: +49-2251-866 274  
Office: 53879 Euskirchen - Germany  
Languages: German (nat.), English, French (basic)



## About me

- The focal point of my training is active participation. I take great emphasis on identifying and understanding the specific needs of all participants in order to be able to support them in implementing the contents acquired during the training and to adapt such contents into their respective working realities. Reflection of own practices and continuous shaping of one's own attitude are key issues in this regard.
- Through my extensive and diverse professional and private experience I am able to create a secure, inspirational, and vital learning atmosphere. I value the use of methods based on the context that may be adapted to the need of the participants in a flexible manner depending on setting and group dynamics.
- Thanks to my activities in Germany and abroad, I have gained insight into many institutions of various health care systems, psychosocial counselling agencies, various projects and activist contexts deriving from civil society.
- With my feminist view of the world, I encourage participants to question existing power and gender relations critically.
- As an Educational Consultant in Germany and Switzerland, I am very interested to refer to local knowledge from international contexts to extend approaches with regard to diversity aspects.
- Publications of specialist articles with regard to topics like trauma work, getaway and migration, stress- and trauma-sensitive approach for midwives/health care staff and Mindful Organizational Culture© can be looked at my homepage [www.mariazemp.de](http://www.mariazemp.de).

**Current Professional Life:** Freelancer, private practice: Therapy, Counselling, and Supervision; Senior advisor in Trauma and MHPSS Consultant.

## Expertise in the Context of Trauma Work

- Trauma-therapeutic practice in private practice.
- Further education with regard to body related and systemic approaches as well as the basic principles of trauma pedagogy.
- Crisis intervention, debriefing and coaching for individuals and teams.
- Supervision with focus on dealing with trauma dynamics in organizations, women\* support systems, in youth care and civil society groups.

**Special Focus of my Work as Senior Advisor and MHPSS Consultant:** Forms of violence as sociopolitical causes of trauma, gender-based violence and its consequences. Psychosocial consequences of war, refuge and displacement, effects of trauma: on a psychological as well as neurobiological level, on the level of relationship and bonding, in systems such as family, teams, organisations, and the respective societal and transgenerational effects;

Practical approaches to dealing with stress and trauma in counselling and support of affected in multi-disciplinary and transcultural contexts; trauma-sensitive approach for health care staff and in youth care work; staff care as part of organisational development, promotion of resilience and self-care; implementation of Mindful Organisational Culture© for management, teams, NGOs, and social institutions.

I hereby refer to the following approaches: “medica mondiale Stress- and Trauma-Sensitive Approach STA®”, the “Power Threat Meaning” (British Psychological Society 2018), “Trauma-Informed Care” (Buffalo Center for Social Research), Approaches of Trauma-Pedagogy (Fachverband Traumapädagogik Deutschland).

### **Expertise in the Context of Qualification Training in Germany and Abroad**

- Development of concepts and implementation of multi-part qualification measures with the focus on dealing with the consequences of violence and trauma, amongst others for *medica mondiale* and the German Midwifery Association (DHV).
- Specialist consultancy for the implementation of symposiums with the topics of gender based violence, trauma, refuge and migration.
- Extensive lecturing activities at symposiums and conferences
- Development of manuals for the qualification of health care staff for *medica mondiale*.

### **Expertise in the Context of Staff Care (as a component of Organisational Development)**

- Implementation of a contextualized system of staff care in cooperation with a women’s organisation in Iraq/Kurdistan (Three-year project implemented by *medica mondiale*, funded by GIZ)
- Training in Iraq/Kurdistan on stress- and trauma-sensitive management skills
- Development and implementation of the concept of Mindful Organisational Culture© for the head office of *medica mondiale* in Cologne, Germany
- Training and Coaching of the concept of Mindful Organisational Culture© in various organisations and social institutions in Germany, Switzerland, and abroad.
- Training to encourage self-care, staff care and resilience
- Moderation of team meetings and retreats as well as planning and strategy workshops.

### **Expertise in the Context of International Development Cooperation, Migration and Refugees**

- Longstanding project work and consultancy activities in Afghanistan, Liberia, and Iraq/Southern Kurdistan and for *medica mondiale* in Cologne, Germany.
- Experience in international women’s movement activities.
- Experience with and about the life realities of LGBTI\* and their specific reasons for seeking asylum.
- Development of a concept and implementation of qualification measures for health care staff with regard to dealing with refugees.
- Lectures and participation in conferences.

Euskirchen February 2021